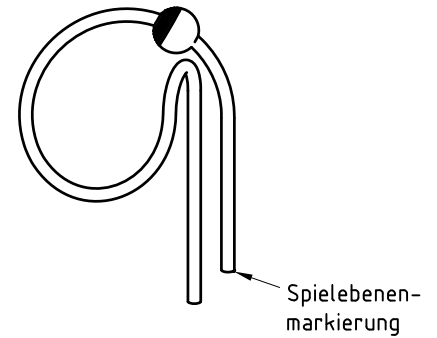
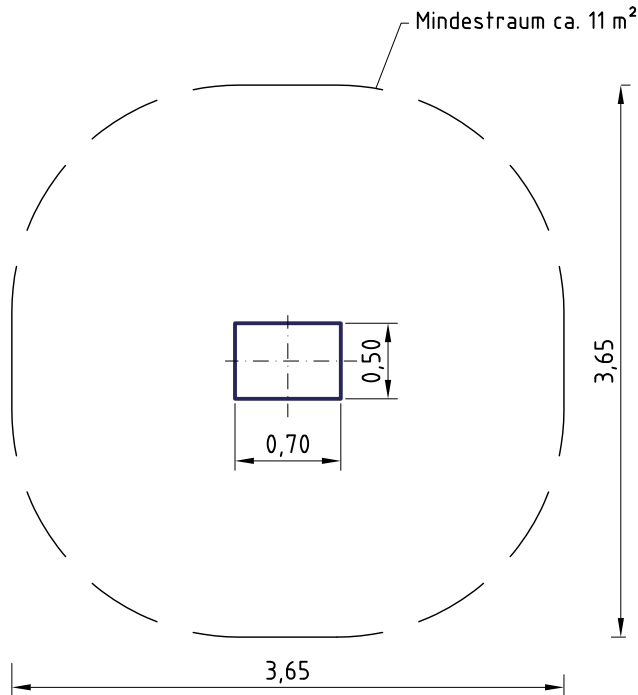


*max. freie Fallhöhe



1. Gerätestandort unter Berücksichtigung des Platzbedarfs (Mindestraum) festlegen.
2. Bodenaushub für Fundament nach Zeichnung vornehmen. Bitte beachten Sie: Für eine standsichere Montage werden mittelschwer lösbare Bodenarten vorausgesetzt.
3. Ca. 10 cm dicke Grobkiesschicht als Drainschicht zwischen Unterseite der Standpfosten und der Fundamentsohle einbringen.
4. Gerät in das Fundamentloch stellen. Die Spielebenenmarkierung (=Schweißnaht) kennzeichnet Einbautiefe..
5. Fundament mit Stampfbeton C20/25 füllen, die Kanten abschrägen, abrunden und mit Bodenmaterial abdecken.
6. Freigabe zum Bespielen erst nach Abbinden des Betonfundaments.

Alle mit dem Gerät gelieferten Spezialwerkzeuge (z.B. Innensechskant- Schlüssel für gesicherte Schrauben etc.) sowie alle gerätespezifischen Unterlagen, die für das Sicherheitsmanagement nach DIN EN 1176-7 wichtig sind oder sein könnten wie z.B. Rechnung, Lieferschein oder Auftragsbestätigung, Montageanleitung und Wartungsanleitung im Original oder in einer Kopie an die zuständigen Stellen weiterleiten.

